

GNA Pressemitteilung vom 15.12.2014

Gute Gründe sprechen für das Handy-Recycling

Rodenbach. Die Mobilfunkbranche boomt. Design, Funktionen und Zusatzoptionen der neuen Handy- und Smartphone-Generationen werden ständig erneuert und erweitert. So rangieren viele Nutzer ihre „alten“ Handys aus, obwohl diese noch funktionstüchtig sind.

Die Handysammlung der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) ermöglicht eine Wiederverwendung dieser Geräte und ist auch für defekte Mobiltelefone der beste Entsorgungsweg. „Es gibt gute Gründe, sein ausgedientes Handy bei der GNA abzugeben.“, berichtet Geschäftsführerin Susanne Hufmann. Einer sei die Schadstoffentlastung. „In Handys stecken Schadstoffe wie z.B. die Schwermetalle Blei, Beryllium und Flammenschutzmittel. Um die Umwelt zu entlasten und die Gesundheit zu schützen, müssen alte Handys speziell entsorgt werden. Durch die getrennte Sammlung und das Recycling der Geräte werden diese Schadstoffe gezielt behandelt.“

Hinzu kommt die Rückgewinnung von Wertstoffen. Handys und andere Elektroaltgeräte enthalten wertvolle Rohstoffe und sind damit zu wertvoll für den Müll. Aus 14 Tonnen gemischtem E-Schrott kann man neben vielen anderen Wertstoffen durchschnittlich etwa eine Tonne Kupfer gewinnen. Um diese eine Tonne Kupfer aus Bergwerken zu schürfen, muss die tausendfache Menge an Gestein bearbeitet werden. Und der dritte Grund: Der Erlös aus der GNA-Handysammlung kommt der Natur im Main-Kinzig-Kreis zu Gute. Die Telekom Deutschland spendet aus den Erlösen der Handy-Rücknahme pro Handy 1,50 Euro an die gemeinnützige Naturschutzorganisation. Mit diesem Geld finanziert die GNA das Artenschutzprogramm für den heimischen Laubfrosch im unteren im Kinzigtal. Das GNA-Sammelnetz umfasst inzwischen 14 Sammelstellen. Hier können umweltbewusste Handynutzer ihre „Handys für den Laubfrosch“ abgeben:

Alzenau: Forst- und Umweltamt | Brentanostr. 3 | 63755 Alzenau

Bad Orb: Rathaus | Bürgerservice und Postkasten | Frankfurter Str. 2 | 63619 Bad Orb

Bruchköbel: Sparkasse Hanau | Hauptstraße 51 | 63486 Bruchköbel

Freigericht – Somborn: Rathaus | Bürgerbüro | Rathausstraße 13 | 63579 Freigericht

Gelnhausen: Untere Naturschutzbehörde Main-Kinzig-Kreis | Barbarossastr. 20 | 63571 Gelnhausen |

Gründau: Rathaus | Am Bürgerzentrum 1 | 63584 Gründau – Lieblos

Hanau – Kesselstadt: Sparkasse Hanau | Kastanienallee 2a | 63452 Hanau

Hanau – Steinheim: Sparkasse Hanau | Ludwigstr. 52 | 63456 Hanau

Langenselbold: Rathaus | Umweltbüro | Schlosspark 2 | 63505 Langenselbold

Langenselbold: Wertstoffsammelhof | Gottlieb-Daimler-Straße | 63505 Langenselbold

Maintal – Dörnigheim: Sparkasse Hanau | Kennedystr. 60 | 63477 Maintal

Rodenbach: Rathaus | Bürgerbüro | Buchbergstr. 2 | 63517 Rodenbach

Rodenbach: Sparkasse Hanau | Hanauer Landstr. 1 | 63517 Rodenbach

Rodenbach: Evangelisches Gemeindezentrum Rodenbach | Buchbergstr. 6 | 63517 Rodenbach

Abgabe in der GNA Geschäftsstelle im 1. OG rechts oder jederzeit Einwurf in den Postkasten

Sie sind noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk und möchten dabei etwas Gutes tun?

Verschenken Sie eine Patenschaft für einen Storch oder einen Laubfrosch.

Sie bestimmen dabei den Betrag der Förderung. Der Beschenkte erhält eine schöne Patenschaftsurkunde.

Mehr Infos: <http://www.gna-ae.de/spenden-helfen/paten/>